

Leistungsmessung Oberschule Neu Wulmstorf Realschulzweig 4.3.2019

Schriftliche Lernkontrollen (40% der Gesamtnote)

Anzahl der Arbeiten + Bewertung:

In Klasse 5-10 werden pro Schuljahr in der Regel 5 Arbeiten geschrieben. In den Jahrgängen 5, 6, 8 und 9 soll eine Arbeit jeweils durch eine mündliche Klassenarbeit ersetzt werden (siehe dazu Anlagen zu ‚mündliche Klassenarbeiten‘).

Die Klassenarbeiten enthalten in Klasse 5-10 in der Regel Hör-, Seh- und Leseverstehensaufgaben sowie Übungen zum Schreiben und zur Sprachmittlung. Das Vokabular und grammatische Inhalte werden in zusätzlichen Lernzielkontrollen abgefragt.

Die schriftlichen Arbeiten gehen zu 40% in die Gesamtnote ein.

Bewertung von schriftlichen Klassenarbeiten in den Jahrgängen 6-7 des RS-Zweigs

sehr gut	= ab 95 %	ausreichend	= ab 50 %
gut	= ab 80 %	mangelhaft	= ab 30 %
befriedigend	= ab 65 %	ungenügend	= unter 30 %

Bewertung von schriftlichen Klassenarbeiten in den Jahrgängen 8-10 des RS-Zweigs

sehr gut	= ab 93 %	ausreichend	= ab 60 %
gut	= ab 83 %	mangelhaft	= ab 30 %
befriedigend	= ab 72 %	ungenügend	= unter 30 %

Die Mitarbeit (60% der Gesamtnote)

Die **Mitarbeit** setzt sich zusammen aus **reinen mündlichen** und **fachspezifischen** Leistungen.

Zu den reinen **mündlichen Leistungen** zählen:

- Mündliche Redebeiträge in Unterrichtsgesprächen (Intonation, Satzmelodie, Wortschatz, kommunikatives Handeln)
- Vortragen von Hausaufgaben
- Sinngestaltendes Vorlesen (z.B. auch Vorlesewettbewerb)
- Szenische Darstellungen
- Vortragen von Ergebnissen aus Partner- und Gruppenarbeit

Zu den **fachspezifischen Leistungen** zählen:

- Vokabeltests (sowohl mündliche als auch schriftliche)
- Grammatiktests
- Referate und andere kleine Präsentationen
- Ergebnisse aus Partner- und Gruppenarbeiten

Ermittlung der Mitarbeits - Note:

50 % reine mündl. Beiträge + 25 % Vokabel- + Grammatiktests + 25 % Referate / Präsentationen
Daraus ergibt sich die Mitarbeits-Note, die dann **zu 60 % in die Gesamtnote** geht.